

---

**Produktname: PSD-95 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab16593**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,ELISA 1:5000-1:20000
<b>Molekulargewicht</b>	95kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	DLG4
<b>Alternative Namen</b>	DLG4; PSD95; Disks large homolog 4; Postsynaptic density protein 95; PSD-95; Synapse-associated protein 90; SAP-90; SAP90
<b>Gen-ID</b>	1742.0
<b>SwissProt ID</b>	P78352
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das von humanem PSD-95 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 253–302

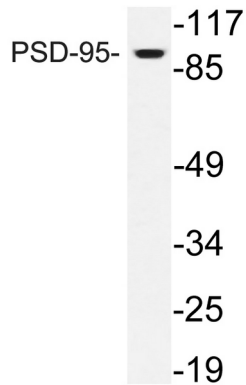
## Hintergrund

Dieses Gen kodiert für ein Mitglied der Familie der membrangebundenen Guanylatkinasen (MAGUK). Es bildet Heteromultimere mit einem anderen MAGUK-Protein, DLG2, und wird in NMDA-Rezeptor- und Kaliumkanalcluster rekrutiert. Diese beiden MAGUK-Proteine interagieren möglicherweise an postsynaptischen Stellen und bilden ein multimeres Gerüst für die Clusterbildung von Rezeptoren, Ionenkanälen und assoziierten Signalproteinen. Für dieses Gen wurden mehrere Transkriptvarianten gefunden, die für verschiedene Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], Domäne: Die L27-Domäne nahe dem N-Terminus der Isoform 2 ist für das HGS/HRS-abhängige Targeting zur postsynaptischen Dichte erforderlich., Domäne: Die PDZ-Domäne 3 vermittelt die Interaktion mit ADR1B., Funktion: Interagiert mit dem zytoplasmatischen Schwanz von NMDA-Rezeptor-Untereinheiten und Shaker-Typ-Kaliumkanälen. Erforderlich für die synaptische Plastizität, die mit der NMDA-Rezeptor-Signalübertragung assoziiert ist. Überexpression oder Depletion von DLG4 verändert das Verhältnis von exzitatorischen zu inhibitorischen Synapsen in Hippocampusneuronen. Es kann die Amplitude von durch ACCN3-Säure hervorgerufenen Strömen durch intrazelluläre Retention des Kanals reduzieren. Es kann den intrazellulären Transport von ADR1B regulieren. PTM: Die Palmitoylierung von Isoform 1 ist für das Targeting zur postsynaptischen Dichte erforderlich. Ähnlichkeit: Gehört zur MAGUK-Familie. Ähnlichkeit: Enthält eine Guanylatkinase-ähnliche Domäne. Ähnlichkeit: Enthält eine SH3-Domäne. Ähnlichkeit: Enthält zwei PDZ-(DHR)-Domänen. Ähnlichkeit: Enthält drei PDZ-(DHR)-Domänen. Subzelluläre Lokalisation: Hohe Konzentrationen in der postsynaptischen Dichte von Neuronen im Vorderhirn. Auch in der präsynaptischen Region inhibitorischer Synapsen, die von Kleinhirn-Korbzellen an Axonhügeln von Purkinje-Zellen gebildet werden. Untereinheit: Interagiert mit ANKS1B und PRR7 (aufgrund von Ähnlichkeit). Interagiert über seine ersten beiden PDZ-Domänen mit GRIN2A, GRIN2B, GRIN2C, GRIN2D, ACCN3, bestimmten Spleißvarianten von GRIN1, KCND2, CXADR und SYNGAP1. Interagiert über seine zweite PDZ-Domäne mit der PDZ-Domäne von NOS1 oder dem C-Terminus von CAPON. Möglicherweise interagiert es mit HTR2A. Interagiert über seine Guanylatkinase-ähnliche Domäne mit DLGAP1/GKAP, DLGAP2, DLGAP3, DLGAP4, MAP1A und BEGAIN. Interagiert über seine dritte PDZ-Domäne mit CRIPT (aufgrund von Ähnlichkeit). Interagiert über seine ersten beiden PDZ-Domänen mit KCNA1, KCNA2, KCNA3, KCNA4 und ERBB4. Interagiert über seine erste PDZ-Domäne mit GRIK2, KCNA4 und CRIPT. Interagiert über seine dritte PDZ-Domäne mit NLGN1 und wahrscheinlich auch mit NLGN2 und NLGN3. Interagiert über seine Guanylatkinase-ähnliche Domäne mit KIF13B. Isoform 2 interagiert über eine L27-Domäne mit HGS/HRS und der ersten L27-Domäne von CASK. Interagiert mit LRFN1. Gewebespezifität: Gehirn.

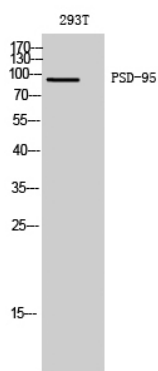
## Forschungsbereich

Huntington-Krankheit;

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysat aus COLO205-Zellen unter Verwendung des PSD-95-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse von 293T-Zellen mit dem polyklonalen Antikörper PSD-95 in einer Verdünnung von 1:1000